

Termine

ROCK & POP
Live Session, 18 Uhr, Sailor’s Pub, Eintritt frei, Alfredstr. 118, (0201) 779095.

JAZZ & BLUES
Boogie-Woogie: Frank Muschalle - Klavier, 19.30 Uhr, Bürgermeisterhaus, Heckstr. 105, (0201) 493286.
Jan Bierther Trio & Vanesa Harbek, 20 Uhr, Jugend- und Bürgerzentrum, Bluesrock, Wesselswerth 10.

KLASSIK
Lunchkonzert im Kreuzgang - Mehrfachbegabungen I, 12 Uhr, Essener Dom, hoch- und höchstbegabter Musikernachwuchs zu Gast auf der Essener Dominsel, Kettwiger Str. 42.

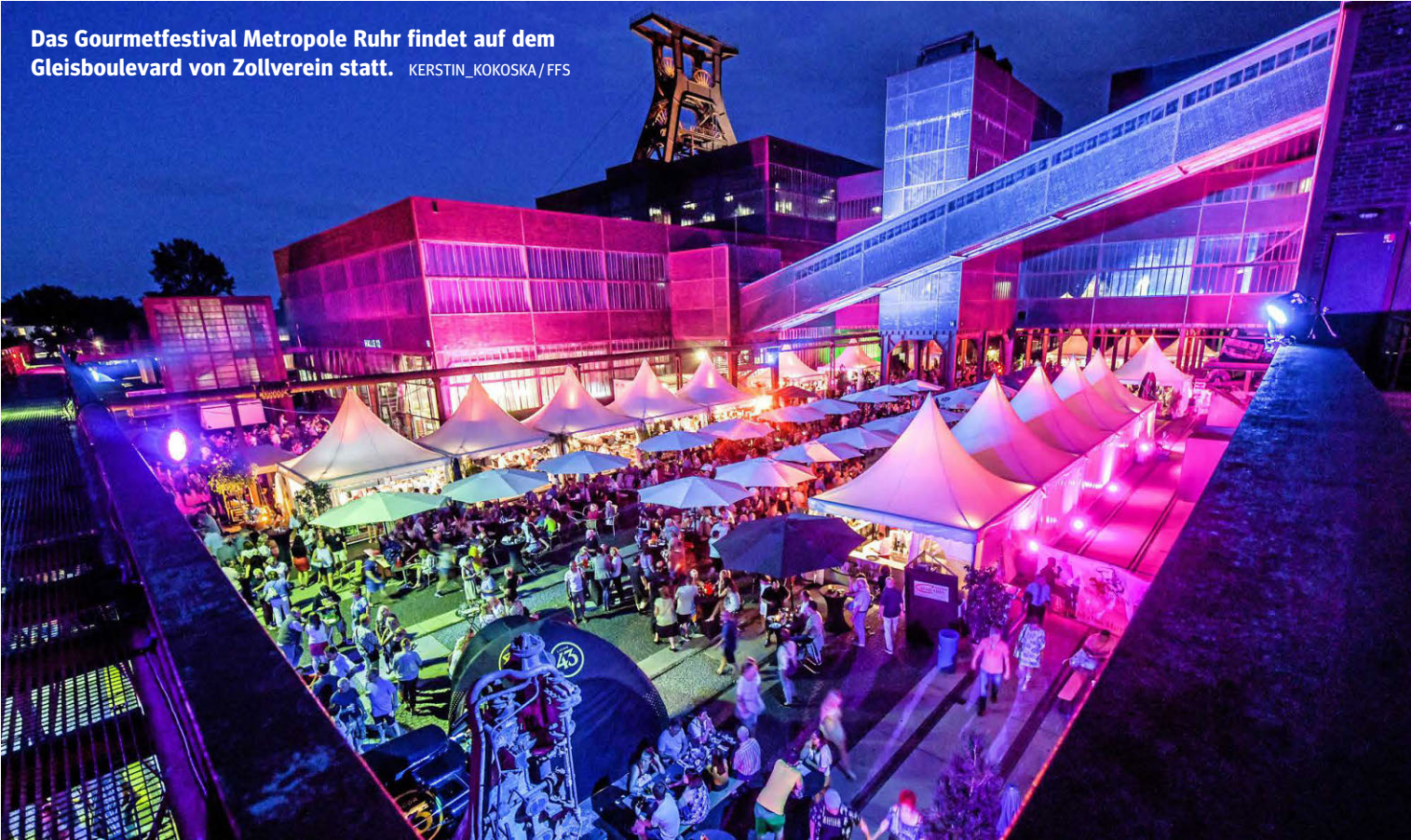
BALLETT & TANZ
A la carte, 20 Uhr, Pact Zollverein - Choreographisches Zentrum NRW, Bullmannau 20 a, (0201) 2894700.

VARIÉTÉ & SHOW
Legends, 20 Uhr, GOP Variété Essen, Rottstr. 30, (0201) 2479393.

WISSEN, VORTRAG, FILM
Lesesaal, 9-18 Uhr, Haus der Essener Geschichte / Stadtarchiv, schriftliche Voranmeldung unter hdeg@essen.de erforderlich, Ernst-Schmidt-Platz 1.
Geschichten vom Eibergweg, Heimatgeschichtskreis Eiberg, 19.30 Uhr, Eiberger Café, weitere Infos unter: www.eiberg-heimatgeschichtskreis.de, Schultenweg 137.

MESSEN & MÄRKTE
Essener - Trödelmarkt, 6-14 Uhr, Drive In Autokino Essen, Sulterkamp 70.

SPORT
Freibad Dellwig, 6-19 Uhr, bei Schlechtwetterlage (bis ca. 21 °C und nicht sonnig) veränderte Öffnungszeiten, Scheppmannskamp 6.
Sportbad am Thurmfeld, 6-10 Uhr, Reckhammerweg 84.
Grugabad, 6.15-20 Uhr, Öffnungszeiten können je nach Wetterlage variieren, Am Grugapark 10.
Bad und Sport Oststadt, 6.30-10 Uhr, Hallenbad, Schultenweg 44.
Bad und Sport Oststadt, 6.30-19 Uhr, Freibad, Schultenweg 44.
Schwimmbad Kettwig, 6.30-21 Uhr, Hallenbad, Im Teelbruch 10 - 12.
Schwimmbad Rüttenscheid, 6.30-19 Uhr, Von-Einem-Str. 77.
Stadtbad Borbeck, 6.30-9.15 Uhr, Vinckestr. 3.
Alte Badeanstalt, 7-10 Uhr, Altenessen Str. 393.
Friedrichsbad, 7-9 Uhr, Kerckhoffstr. 20 b.
Stadtbad Kupferdreh, 7-10 Uhr, 16-21 Uhr, Schwermannstr. 45.
Stadtbad Nord-Ost, 7-10 Uhr, Schönebeckhöfe 60.
Stadtbad Werden, 7-10 Uhr, Körholzstraße 2.
Freibad Steele, 9-19 Uhr, Westfalenstr. 210 a.
Werksschwimmbad, 12-20 Uhr, Zeche Zollverein, Badespaß auf der Kokerei Zollverein, bei schlechtem Wetter geschlossen, Gelsenkirchener Str. 181, (0201) 246810.
WANDERN & AUSFLÜGE
Grugapark, 9 Uhr, Norbertstr. 2.
KÖRPER & GEIST
Grugapark Therme, 9-22 Uhr, Kurhaus im Grugapark, Lührmannstr. 70.



Das Gourmetfestival Metropole Ruhr findet auf dem Gleisboulevard von Zollverein statt. KERSTIN_KOKOSKA / FFS

Gourmetmeile: Zwölf Wirte tischen auf

Vom 29. August bis 1. September gibt es auf Zollverein kulinarisch viel zu entdecken

Gerd Niewerth

Der markante Doppelbock auf der Welterbe-Zeche Zollverein mit der ehemaligen Kohlenwäsche bildet die imposante Kulisse für die Gourmetmeile Metropole Ruhr. Vier Tage lang - vom 29. August bis 1. September - tischen zwölf Gastronomen aus dem Ruhrgebiet unter freiem Himmel das Leckerste aus ihren Küchen auf. Passend zum montanen Ambiente interpretiert jedes Restaurant ein klassisches Bergmannsgericht neu.

Organisator Rainer Bierwirth, Vorsitzender des Vereins „Essen Genießen“, erinnert sich gerne an das Jahr 2010, als Essen zur Kulturhauptstadt Europas aufstieg und Zollverein - zum neuen Weltkulturerbe geadelt - die Gourmetmeile zum ersten Mal ausrichtete. Es waren der frühere WDR-Intendant Fritz Pleitgen und Essens Kulturdezernent Oliver Scheytt, die Motoren von „Ruhr 2010“, die einen guten Riecher bewiesen, als sie mithalfen, die Weichen für das Gourmetfest am Fuße von Schacht XII zu stellen. Als einmalige Veranstaltung geplant, hat es sich längst als feste Größe im Essener Gastro-Kalender etabliert.

Zwölf Restaurants aus Essen, Mülheim und Düsseldorf werden in diesem Jahr ein Gastronomiezelt auf Zollverein aufbauen. Hinzu

kommen drei Getränkestände, die Weine, Bier, Edelbrände, Cocktails und natürlich frisches Stauder vom Fass servieren. Das „Adam & Sam“ bietet neben Eisspezialitäten und Kaffee auch eine Auswahl an Kuchenspezialitäten an.

Neuling auf Zollverein ist in dieses Mal das tamilische Restaurant Suvai, das in der Juliusstraße in Rüttenscheid zu Hause ist. Schon die exotische Vorspeisen-Variation „Suvais Beste“ (acht Euro) macht Lust auf mehr. Serviert werden Thunfisch Cutlut, Rotti Papadam, Kokosnuss-Chutney, Kurkuma-Knoblauch-Creme und Dattel-Tamarind-Dip. Erfreulich aus Rainer Bierwirths Sicht ist die Rückkehr eines alten Bekannten, der Rüttenscheider Trattoria Trüffel. Kulinarische Highlights sind zweifellos die Bergmannsgerichte.

Das bieten die Gastronomen

- Trüffel: „Coniglio con Verdure“ - Geschmorte Kaninchenkeule mit Sommergemüse (12 Euro);
- Gummersbach: Currywurst Manufaktur Timm, Butterbrot mit schwarzem Grubensalz (sieben Euro);
- Fischerei/Gärtnerei: Lachstranchen - Perlgraupenrisotto/Wurzelgemüse/Petersilienöl und gebratene Kräuterseitlinge (14 Euro);
- Acquario: Lammgulasch - Rosmarin/Thymian/leichte Tomaten-

- sauce und Kartoffeln (13,50 Euro);
- Alte Metzgerei: Die „Echte“ Döninghaus Currywurst (fünf Euro);
- Der Löwe: Sauerbraten vom deutschen Rind mit RotweinsöÙe (ohne Rosinen), Kartoffelknödel und Apfelrotkohl (13 Euro);
- Da Vinci: Zuppa di Fagioli - Italienischer Bohnen-Eintopf mit Salsiccia Piccante (zehn Euro);
- Bliss: Filet vom Thüringer Duroc mit Röstkartoffelsalat und Pommes-rysenfröme (15 Euro);

- Walkmühlenrestaurant: Königsberger Klopse auf mariniertem Rote-Bete-Carpaccio (12 Euro);
- Suvai: Lamm Cheese Kothu Rotti - Feines Rotti, frische Gemüse, aromatische Gewürze, Käsesauce und Lammcurry (12 Euro);
- Restaurant M: Himmel & Äd - Blutwurst-Kartoffelschnitte, Apfelkompott, Röstzwiebel (elf Euro);
- La Turka: Orientalische Dattel-Currywurst mit gerösteten Mandeln und Pommes Frites (12 Euro).

Buntes Unterhaltungsprogramm

Die Hauptgerichte kosten im Schnitt zwischen zehn und 15 Euro, Vorspeisen und Desserts zwischen vier und neun Euro. Wer es anspruchsvoller mag und Gourmetgerichte bevorzugt, zahlt bis zu 29,50 Euro – etwa für Surf and Turf: Simmentaler Rinderfilet, Pfeffersauce, halber kanadischer Hummer und Hummersauce (Acquario).

Unterlegt wird das Gourmet-Vergnügen mit einem bunten Unterhaltungsprogramm. Es treten auf: Daisiana Lekatompressy (Do. + Fr.), Kassian Norris (Do.), Jay Oh (Fr.), Akra Boa, Steffi Barth, Lambert Blass (Sa.) sowie Benny & Joyce (So.).

Viele Besucher der Gourmet-Meile verbinden den kulinarischen Ausflug in den Essener Norden mit einer Besichtigung des Ruhrmuseums oder mit einer Führung durch die „über Tage-Anlagen“ des Welterbe-Geländes.

Die Gourmetmeile Metropole Ruhr auf Zollverein hat Donnerstags und Freitag von 16 bis 23 Uhr, Samstag von 12 bis 23 Uhr und Sonntag von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Die Veranstalter empfehlen die Anreise mit der Ruhrbahn, die Linie 107 etwa hält direkt vor dem Welterbe. Für Autofahrer: Auf den Parkplätzen stehen Einweiser bereit.

Termine

AUSSTELLUNG & MUSEUM
Elke und Martin Künne - Augenblicke, 9-14 Uhr, Reformationskirche, Juli-enstr. 39.
Glückauf – Film ab! Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets, 10-18 Uhr, Ruhr Museum, Sonderausstellung zu 100 Jahre Ruhrgebietskino, Gelsenkirchener Str. 181.
Historische Ausstellung Krupp, 10-18 Uhr, Villa Hügel, Hügel 15.
Marga Kingler - Pressefotografin im Ruhrgebiet, Galerie 21m Ebene, 10-18 Uhr, Ruhr Museum, Galerieausstellung zur Grande Dame des Essener Lokaljournalismus, Gelsenkirchener Str. 181.
Neue Welten - Die Entdeckung der Sammlung, 10-20 Uhr, Museum Folkwang, Museumsplatz 1.
Norbert Enker - Alte Zeche – Junge Leute, Rundeindicker, 10-18 Uhr, Zeche Zollverein, aktuelle Fotografie im Ruhrgebiet, Gelsenkirchener Str. 181.
Quellen jüdischer Traditionen, Jüdische Feste, 10-18 Uhr, Alte Synagoge, Geschichte der jüdischen Gemeinde Essen, Edmund-Körner-Platz 1.
Raum für Zukunft. Bilder der Industriekultur im Ruhrgebiet, 10-18 Uhr, Ruhr Museum, Sonderausstellung zum Fotowettbewerb anlässlich des 25. Geburtstags der Route Industriekultur, Gelsenkirchener Str. 181.
Schatzkammer St. Ludgerus, 10-12 Uhr, 15-17 Uhr, Abteikirche Werden, Brückstraße 54.
Wolf D. Harhammer - Zwei Wirklichkeiten Teil II, 10-20 Uhr, Museum Folkwang, Museumsplatz 1.
Der Essener Domschatz, 11-17 Uhr, Domschatzkammer, Burgplatz 2.
Landscapes of an Ongoing Past, Areal C Kokerei, Salzlager, Heinrich-Imig-Str., 12-19 Uhr, Zeche Zollverein, eine Ausstellung auf der Suche nach vergangenen und zukünftigen Utopien, Gelsenkirchener Str. 181.
Schloß Borbeck und die Fürst-Äbtissinnen, 14-18 Uhr, Schloß Borbeck, historische Dauerausstellung, Führungen nach Absprache, Schloßplatz 1.
Anne Teresa De Keersmaeker (Rosas) - Y, 16-20 Uhr, Museum Folkwang, eine Auftragsarbeit der Ruhrtriennale in Kooperation mit dem Museum Folkwang, Museumsplatz 1.
FÜHRUNG, FAHRT & TOUR
Grubenlicht und Wetterzug, 10.15-16.15 Uhr, Zeche Zollverein, stündliche Führung durch die (ebenerdige) Untertagewelt, Anmeldung unter 0201 246810 oder besucherdienst@zollverein.de, Gelsenkirchener Str. 181.
Stadtrundfahrten durch Essen, Bushalteplatz, 10.15-12.15 Uhr, 12.30-14.30 Uhr, Haus der Technik, Ruhrgebiet Stadtrundfahrten, weitere Informationen und Reservierungen: www.essenner-stadtrundfahrten.de, Hollestr. 1.
Über Kohle und Kumpel, Besucherzentrum, 11-16 Uhr, Zeche Zollverein, Der Weg der Kohle auf der Zeche, Dauer 1 Std., Gelsenkirchener Str. 181, (0201) 246810.
2-stündige Seerundfahrt, Weiße Flotte Baldeney, 11.10-17.10 Uhr, Anleger Hügel, 2-stündlich, weitere Anleger: Scheppen, Heisingen und Kupferdreh, Freiherr-vom-Stein-Straße 206 a.

Fettexplosion und Höhenrettung – die Feuerwehr öffnet ihre Tore

Auf dem Gelände der Hauptfeuerwache geht am Sonntag, 25. August, der Tag der offenen Tür mit einem vielfältigen Programm über die Bühne

Jörg Maibaum

Wie reagiert man bei einer Fettexplosion? Wie arbeiten die Höhenretter? Was macht die Rettungshundestaffel? Auf all diese Fragen gibt es am Sonntag, 25. August, spannende Antworten: Von 9 bis 18 Uhr lädt die Feuerwehr Essen zu ihrem traditionellen Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Feuerwache 1 (Eiserne Hand 45) ein.
Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr, eine Stunde später startet ein ökumenischer Gottesdienst, in dessen Rahmen es eine Fahrzeugweihe geben wird. Darüber hinaus finden weitere Aktionen auch für die jüngsten Besucher über den Tag verteilt

statt. Durchgehend sind Vorführungen mit Fahrzeugen und anderen Geräten geplant. Dazu gibt es Informationen über die Brandschutzeroziehung, den Rettungsdienst und die Rettungsassistentenschule.
Das Programm am Sonntag:
• 11 Uhr: Vorführung Jugendfeuerwehr Essen-Mitte
• 11.30 Uhr: Fettexplosion und Gefäßzerknall
• 12 Uhr: Feierliche Anerkennung der Evonik Betriebsfeuerwehr durch Ordnungsdezernent Christian Kromberg
• 12 Uhr: Vorführung Weber Rescue Crash System
• 12.30 Uhr: Feierliche Ernennung der FF-Sprecher

- 12.30 Uhr: Vorführung Gefahrgut-container
- 13 Uhr: Vorführung Technische Hilfeleistung (Freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehr)
- 13.30 Uhr: Höhenrettung und Rettungshundestaffel
- 14 Uhr: Fettexplosion und Gefäßzerknall
- 14.30 Uhr: Vorführung Jugendfeuerwehr Essen-Mitte
- 15 Uhr: Feuerwehr Modenshow
- 15.30 Uhr: Vorführung Gefahrgut-container
- 16 Uhr Fettexplosion und Gefäßzerknall
- 17 Uhr: Große Abschlussvorführung (Freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehr)



Um 18 Uhr endet die Veranstaltung, die von vielen Partnern der Feuerwehr unterstützt wird: Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Regionalverband Ruhr e.V., Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Essen, Johanner-Unfall-Hilfe e.V. RV Essen, Malteser Essen, Rettungshunde für Feuerwehren – RHOT Bochum-Essen, DLRG Bezirk Essen e.V., Technisches Hilfswerk Ortsverband Essen, Die Seenotretter – DGzRS, DARC e.V. Ortsverband Essen-Mitte L11, Mobile Retter.
Den ganzen Tag über gibt’s Salziges und Süßes, Warmes und Kaltes vom Grill, aus dem Kessel und vom Blech, sowie Getränke zu familienfreundlichen Preisen.